



Aufgeteet

Herzlich Willkommen im Golfclub Wels

V O L V O



Vollelektrisch. Der neue Volvo C40 Recharge.

Jetzt ab € 59.950,-* inklusive 3 Jahre Versicherung**, Service und Garantie***.

Leistung pur: Das verspricht das erste rein elektrische Volvo Crossover-Modell
mit integriertem Google Assistant und bis zu 444 km Reichweite.
Starten Sie jetzt Ihre Bestellanfrage online.

MEHR ERFAHREN UNTER
www.volvocars.at/scheinecker

Stromverbrauch: 20,7 – 22,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 415 – 444 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Zahlen basieren auf vorläufigen Zielwerten. Endgültige Fahrzeugzertifizierung steht noch aus. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich. *Barzahlungspreis inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service und Garantiepaket (je nachdem was zuerst eintritt) und 3 Jahre Versicherung ab Auslieferung. **Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101 – 105, 1130 Wien FN 34004g; bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren. Gesamtprämie brutto für Haftund Vollkaskoversicherung € 102,77 p.m. bzw. € 1.233,24 p.a. Haftpflicht € 34,60 brutto p.m. bzw. € 415,20 brutto p.a. Vollkasko € 68,17 brutto p.m. bzw. € 818,04 brutto p.a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Nähere Informationen zum Angebot finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. ***Beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten (inklusive erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze) im Volvo Werksgaranziezeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Auslieferung. Ihr Volvo Partner berät Sie gerne, alle Informationen rund um das Thema Garantiebedingungen finden Sie im Service- und Garantieheft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: Oktober 2021.

SO!SCHEINECKER
Wir sind SO!Auto!

Edisonstraße 3
4623 Günskirchen
07246 8181

Pucheggerstraße 5
4844 Regau/Vöcklabruck
07672 28050

gunkskirchen@scheinecker.com
voecklabruck@scheinecker.com
www.volvocars.at/scheinecker

EIN SOMMER WIE DAMALS...

... davon haben wir alle nach der schwierigen Saison 2020 geträumt. Doch leider hat Sars-COV 2 auch die vergangene Golfsaison 2021 bestimmt und uns abermals vor besondere Herausforderungen gestellt.

Permanente Änderungen der Verordnungen und ein stetiges Auf und Ab der Infektionszahlen verhinderten die üblicherweise Anfang Februar stattfindende Generalversammlung. Darüber hinaus waren die Planung des Saisonstarts, die Gestaltung unseres Turnierkalenders und das Organisieren unserer 40-Jahr-Feier herausfordernde Aufgaben. Auch unsere Partner in der Gastronomie, Pro Shop und Golfschule blickten Anfang 2021 mit gemischten Gefühlen auf die kommenden Monate.

Trotz der vielen Hochs und Tiefs hatten wir aber rückblickend eine doch sehr ereignisreiche und schöne Golfsaison. Turniere wurden gespielt, Feste wurden gefeiert, Clubmeisterin und Clubmeister gekürt.

An dieser Stelle danke ich unseren langjährigen Partnern für die Unterstützung in diesen turbulenten Zeiten: der Raika Wels mit all ihren Partnern für eine hervorragende Turnierserie, dem Autohaus Zinhobler, dessen Turniere schon über Jahrzehnte ein Fixpunkt und Highlight im jährlichen Turnierkalender sind, den Lions Wels sowie unseren beiden Ladies Captains Christine Kafender und Michaela Mallison für das wieder hervorragend gelungene „4 Gewinn“.

Dem enormen Einsatz unserer Greenkeeper ist es zu verdanken, dass trotz der widrigen Umstände unser Platz wieder auf einem hervorragenden Niveau war! Danke an Gerhard Wimmer und sein Team!

Im Juli war es dann möglich unsere Generalversammlung wie gewohnt als Präsenzveranstaltung abzuhalten.

Unser nunmehriger Ehrenpräsident DI Erwin Hofbauer legte nach über 14jähriger Tätigkeit für den Golfclub Wels das Präsidentenamt nieder. Er kann mit Stolz auf eine mehr als erfolgreiche Zeit zurückblicken. „Lieber Erwin – Danke für deinen unermüdlichen Einsatz und die vielen gemeinsamen Ideen und Arbeiten für unseren Golfclub!“

Robert Karrer und Peter Pleschko wechselten ebenfalls in den wohlverdienten Vorstandsruhestand. Auch ihnen gebührt unser

Dank für die vielen gemeinsamen Jahre und die umgesetzten Projekte, die den Golfplatz und das Clubleben geprägt haben und auch in Zukunft Säulen stetiger Verbesserungen sein werden.

Neu in das Vorstandsteam kamen Manfred Konrad und Franz Brutter. Beide waren schon in der Vergangenheit sehr um den Golfclub bemüht und werden nun maßgeblich an der Weiterentwicklung beteiligt sein.

Ende August bescherte uns das Pandemiegeschehen eine kurze Pause die einen reibungslosen Ablauf unserer traditionellen Clubmeisterschaften erlaubte. Nur meinte es - leider auch schon traditionell - das Wetter nicht sonderlich gut mit uns und so versank unser Platz stellenweise wortwörtlich im Wasser. Die spärlichen Sonnenfenster konnten jedoch zwei unserer Jungtalente ordentlich nutzen und sich verdient die Meistertitel sichern. Gratulation an Hanna Kaineder und Max Maffucci!

An einem wunderschönen Spätsommertag im September konnten wir das 40-jährige Bestandsjubiläum unseres Golfclubs gemeinsam mit vielen Mitgliedern feiern. Von unseren Gründern, Bestandsgebern, Ehrenpräsidenten, ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Gründungsmitgliedern konnten wir in einer kleinen Zeitreise Details und Anekdoten der letzten 40 Jahre Clubgeschichte erfahren.

Mit Ende der Saison gab es eine außerordentliche Generalversammlung. Dem Vorstand ist es stets ein Anliegen alle Mitglieder bei geplanten, richtungsweisenden Entscheidungen miteinzubeziehen. Hauptthema der Generalversammlung war die mögliche Kooperation mit fünf Golfclubs in unserem Umfeld unter dem Titel „MEHR.grün“. Hierbei handelt es sich um einen strategischen Verbund der Golfclubs Wels, Kematen, Luftenberg, Bad Hall, Ansfelden und Metzenhof. Die Mitglieder haben damit die Möglichkeit gegen einen geringen Aufpreis auf allen sechs Plätzen spielen zu können. Darüber hinaus besteht



die Chance gemeinsame Einkaufs- und Werbestrategien zu entwickeln.

Das Interesse war groß und so durften wir mehr als 200 Mitglieder begrüßen. Nach einer ausführlichen Information sowie einer sehr angeregten Diskussionsrunde wurde mit knapper Mehrheit für dieses, vorerst auf zwei Jahre befristete, Projekt gestimmt.

Wir sehen MEHR.grün als zukunftsweisend mit all seinen Möglichkeiten für die Mitglieder, die wirtschaftliche Führung unseres Clubs und auch um in der Werbung von Neumitgliedern am Ball zu bleiben. Es ist allerdings auch unsere Verpflichtung die Skepsis und Bedenken, die diesem Verbund im Vorfeld entgegengebracht wurden, zu zerstreuen und einen absolut reibungslosen Ablauf am Golfplatz zu garantieren.

So kommen wir vom Alten ins Neue Jahr und stehen im Nu vor dem Beginn der Golfsaison 2022. Der Turnierkalender ist fast fertig und schon prall gefüllt. Ein zweiter Trainer wurde gefunden, Mark van Haagen, er wird uns allen gemeinsam mit unserem David Mallison schon bald den über den Winter eingerosteten Golfschwung zurechtbiegen.

Auch unsere Gastronomen haben bereits neue Ideen mit denen sie uns kulinarisch überraschen werden. Im Proshop kommen bald die neuen Kollektionen und auch die Sanierungsarbeiten am Golfplatz schreiten zügig voran.

Jetzt muss es nur mehr warm werden und wer weiß, vielleicht wird es ja heuer endlich wieder ein Sommer wie damals...

In Vorfreude auf eine hoffentlich tolle Saison 2022.

Ihr Walter Grillenberger
Präsident

Impressum

Clubzeitschrift: Golfclub WELS, Golfplatzstraße 2, A - 4616 Weißkirchen, Telefon: 07243 / 56 0 38, E-Mail: office@golfclub-wels.at, www.golfclub-wels.at

Eigentümer, Herausgeber, Design: ausdruck - design media, Ing. Christoph Endt, Wallackstraße 12, 4600 Wels, E-Mail: ch.endt@ausdruck.at

Redaktion: Golfclub Wels Titelbild & Bildmaterial: Michaela Mallison

Für übermittelte Unterlagen und die dazu erforderlichen Urheber-, Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte (Bilder, Texte, Grafiken) haftet der Überbringer und hält ausdruck - design media schad- und klaglos. Für Irrtümer, Satz und Druckfehler übernimmt ausdruck - design media (Ing. Christoph Endt) keine Haftung.

NEUIGKEITEN IM SEKRETARIAT



Nina Fellingner

Nina Fellingner, hat ihre Tätigkeit im Office aufgegeben. Derzeit absolviert sie eine weitere Ausbildung, wird uns aber nach wie vor im Social Media Bereich unterstützen.

An dieser Stelle wollen wir Nina Fellingner für ihre stets freundliche und hilfsbereite Art und die von großem Fachwissen getragenen Arbeiten im Clubsekretariat herzlich danken.



Alina Koshlakova

Die „Neue“ im Sekretariat, Alina Koshlakova, ist 26 Jahre alt, in der Ukraine geboren und inzwischen österreichische Staatsbürgerin. Sie ist seit vier Jahren Clubmitglied (Hcp 15,6) und bereits sehr erfolgreiches Mitglied unserer Damenmannschaft. Liebe Alina - herzlich Willkommen und viel Erfolg.



Birgit Meier

Mit größtem Bedauern müssen wir mitteilen, dass uns Birgit Meier nach elf Jahren erfolgreicher und engagierter Arbeit im Clubsekretariat verlassen hat. Birgit hat sich beruflich neu orientiert, wofür wir ihr viel Erfolg wünschen. Für ihre jahrelange umsichtige und von großer Einsatzbereitschaft geprägten Tätigkeit beim GC Wels bedanken wir uns ganz herzlich.



Birgit Sommergruber & Mark van Haagen

In der Saison 2022 setzt sich unser Sekretariat somit aus Birgit Sommergruber und Alina Koshlakova zusammen. Unterstützung bekommen die Damen von unserem neuen Trainer Mark van Haagen, der teilweise im Sekretariat mitarbeiten und seine Erfahrungen, die er als Clubmanager in verschiedenen Golfclubs gesammelt hat, einbringen wird.

JOBS IM GC WELS

Wir suchen zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Greenkeeper-Teams. Wochenarbeitszeit 38,5 Stunden.

Anforderungen: Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit, Liebe zur Natur und Arbeit im Freien. Von Vorteil, aber nicht Voraussetzung: jede landwirtschaftliche Ausbildung. Wir bitten anspruchsvolle, kundennahe Tätigkeiten in schönster landwirtschaftlicher Umgebung, ein motiviertes und qualifiziertes Team.

Entlohnung: Brutto € 2.000,00



...eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter im Sekretariat für eine Wochenarbeitszeit von etwa 10 Stunden. Lage der Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung.

InteressentInnen mögen sich bitte im Sekretariat melden unter:

DIE ZWEI NEUEN IM VORSTAND

Nach dem Ausscheiden von Präsident DI Erwin Hofbauer und Robert Karrer wurden bei der Generalversammlung im Juli 2021 zwei „neue“ in den Vorstand kooptiert.



Manfred Konrad vulgo „Carpet-Conny“

Manfred ist 1963 in Ligist in der Steiermark geboren. Er lebt seit mehr als 38 Jahren in Oberösterreich und wohnt in Sipbachzell. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von 34 und 31 Jahren. Die Bezeichnung „Carpet-Conny“ kommt nicht von ungefähr: Manfred ist selbständiger Unternehmer und als solcher ein äußerst erfolgreicher Teppichhändler.

Golf ist seit dem Jahr 2008 seine besondere Leidenschaft, sein Hcp ist derzeit 13,4. Er führt Buch über alle seine Golfkunden, nach eigenen Angaben kommt er jährlich auf mehr als 100 Golftage. Was er auf alle Fälle meidet: die Driving Range...

Im Vorstand ist er zuständig für Marketing. Er möchte Bindeglied sein zwischen Alt und Jung und die hervorragende Arbeit, die zahlreiche Funktionäre in den vielen Jahren seit Bestehen des GC Wels geleistet haben, erfolgreich fortsetzen.

Man kann Manfred nicht nur am Golfplatz finden, er hält sich auch gerne im Golfrestaurant auf. Eine weitere Passion ist nämlich der Wein – als gebürtiger Steirer weiß er einen guten Tropfen ganz besonders zu schätzen.



Franz Brutter

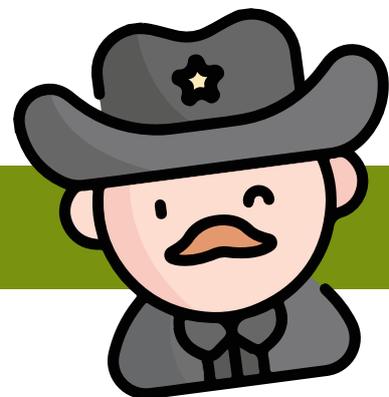
Franz ist 1955 in Wels geboren und lebt noch immer in seiner Heimatstadt, konkret in der Maxlheid. Er hat eine Tochter im Alter von 43 Jahren und zwei Enkelkinder. Franz hat den Beruf des Drehers erlernt und im zweiten Bildungsweg die Sozialakademie absolviert. In der Folge war er etwa 34 Jahre bei der Arbeiterkammer Oberösterreich, davon 22 Jahre als Bezirksstellenleiter der AK Eferding, tätig. Seit 2017 ist er in Pension.

Golf spielt Franz seit 2002, sein Hcp ist derzeit 8,1. Er ist Mitglied der Senioren- und der Masters-Senioren-Mannschaft. Seit etwa fünf Jahren ist er auch geprüfter ÖGV-Referee und als solcher bei verschiedenen ÖGV-Turnieren im Einsatz.

Nach dem Ausscheiden von Peter Pleschko hat Franz im Vorstand die Funktion des Schriftführers übernommen. Darüber hinaus ist er zuständig für die interne Kommunikation und die Platzaufsicht.

JOBS IM GC WELS

...mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, die bereit sind beim ÖGV-Ranglistenturnier vom 22. bis 24. Juli 2022 als StarterIn, Vorcaddy oder Mithilfe bei der Organisation tätig zu sein. Einsatzzeiten und Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung.



Marshalls gesucht!

...mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, die sich vorstellen können während der Saison 2022 als StarterIn bzw. Marshalls tätig zu sein. Einsatzzeiten und Aufwandsabgeltung nach Vereinbarung.

DI Erwin Hofbauer

EIN PRÄSIDENT MIT LEIDENSCHAFT, ENGAGEMENT UND DURCHSETZUNGSVERMÖGEN

Von 2007 bis zum Jahr 2021 hat Erwin Hofbauer dem Golfclub Wels gedient. Zuerst als Mitglied des Vorstandes, dann als Vizepräsident und schließlich von 2014 bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2021 als Präsident.

Vieles hat sich verändert in diesen Jahren - vom Golfboom, der bis etwa 2010 dauerte, bis hin zur Stagnation des Golfsports, die seit Jahren vielen Clubs zu schaffen macht. Auch der GC Wels blieb davon nicht verschont. Den engagierten Mitgliedern des Vorstandes und vor allem einem umsichtigen, konsequenten und visionär denkenden Präsidenten ist es zu verdanken, dass sich unser Club nach wie vor hervorragend präsentiert. Wahrlich Grund genug, Erwin Hofbauer nach seinem Rücktritt als Präsident zu einem Gespräch über seine Tätigkeit für unseren Club zu bitten.

Wie ist das alles entstanden, wann hast du zu Golfen begonnen?

Erwin: Ursprünglich hatte ich nicht im Sinne jemals Golf zu spielen. Ich war ein begeisterter Mountain-Biker und habe jede freie Minute genutzt um mit dem Rad unterwegs zu sein. Im Jahr 2003 war ich mit meiner Gattin Johanna und einigen Freunden in Bad Kleinkirchheim auf Urlaub zum Biken. Da sind wir immer an einem Golfplatz vorbeigekommen. Jemand hatte die Idee, dass wir das mal probieren sollten. Wir haben uns spontan angemeldet und dort einen Platzrefekurs belegt, der eine ganze Woche gedauert hat. Das war gar nicht so einfach, die Abschlussprüfung haben nur Johanna und ich geschafft.

Wie ist es dann weiter gegangen?

Erwin: Vorerst gar nicht. Nach der Platzreise habe ich nicht daran gedacht jemals einem Golfclub beizutreten. Erst im Jahr 2005, ich hatte damals beruflich mit Othmar Silber zu tun, bekam ich erstmals wirklich Kontakt mit Golf. Otti war damals Kassier, er hat mich animiert dem GC Wels beizutreten, was Johanna und ich auch gemacht haben. Ich wurde bald Mitglied der „Dienstagrunde“, wo ich zahlreiche Bekannte wieder getroffen habe. Eine Funktion zu übernehmen war damals für mich überhaupt kein Thema.

Wie bist du dann Vorstandsmitglied geworden?

Erwin: Im Jahr 2007, Präsident war damals

Gerald Haas, sein Vize war Karl Bachner, Kassier war Otti Silber und Platzwart Hans Roth, kam eines Tages Gerald zu mir und sagte, er suche jemanden, der sich um die Infrastruktur (Clubhaus, sonstige Gebäude etc.) kümmert. Nicht zuletzt aufgrund meines Berufes als Architekt wäre ich sein Wunschkandidat. Na ja, da habe ich halt zugesagt – ohne zu wissen, was auf mich zukommt, und wurde Mitglied des Vorstandes.

Was waren deine ersten Projekte?

Erwin: Wie schon gesagt, anfangs war ich zuständig für „Haus und Hof“. Mein erstes großes Vorhaben war die Restaurierung des Caddyraumes drei. Dann wurden neue Böden im Foyer und der damaligen Bar angeschafft. Und schließlich – darauf bin ich schon ein bisschen stolz, wurde die Terrasse vor dem nunmehrigen Wintergarten eingeebnet und mit einem Boden aus Lärchenholz versehen. Unser damaliger Wirt, Helmuth „Hasi“ Hasenleithner, hat neue Sessel gekauft, der Club Tische und Sonnenschirme, den Boden habe ich finanziert.

Du warst ja eine Zeit lang Vizepräsident und dann wurdest du zum Präsidenten gewählt!

Erwin: Ja, Karl Bachner hat 2011 seine Funktion als Vizepräsident zurückgelegt, das Amt wurde an mich übergeben. Gerald Haas hat mir von Anfang an zahlreiche „Präsidentenarbeiten“ übertragen. Nachdem Gerald seinen Rücktritt erklärt hat, wurde ich bei der Generalversammlung im Jänner 2014 zum Präsidenten gewählt.

Was waren aus deiner Sicht die wichtigsten Projekte während deiner Präsidentschaft?

Erwin: Da gibt es eine ganze Menge. Im Vordergrund stand immer die gute Beispielbarkeit des Platzes. Ronny Hinterreiter war damals Platzwart, mit ihm konnte ich viele Vorhaben umsetzen. So war mir das Hardrough immer ein Dorn im Auge, das durch ein entsprechendes Mähbild beseitigt



werden konnte. Es gab immer wieder Kritik an den Vorgrüns, keine „Eingänge“ zu den Grüns. Auch das wurde zur Zufriedenheit der Mitglieder geändert, in dem die Fairways bis zu den Vorgrüns gemäht wurden. Besonders erwähnenswert ist die Adaption der Spielbahn drei. Es wurde ein Teich angelegt, Hügel angeschüttet und damit quasi ein Arena-Charakter geschaffen. Die Hügel auf Spielbahn zwölf wurden angelegt. Die Fairways auf mehreren Spielbahnen, dort wo dies möglich war, Richtung Abschlag verlängert. Abschläge wurden neu angelegt, zahlreiche Bäume gepflanzt, ein zweiter Brunnen gegraben, ein neuer Waschplatz für Schläger und Trollies errichtet und die Driving-Range verbessert. Auf Spielbahn zwölf wurde eine Ampelsicherung geschaffen. Besonders leid tut mir, dass wir den Baum im Bunker auf Spielbahn zwölf – der leider morsch war - fällen mussten.

Großinvestitionen waren der Neubau des Wintergartens, die Generalsanierung der Garderoben und Duschräume, das Foyer wurde verschönert, die Zinhobler-Lounge geschaffen und schließlich Restaurant und Küche umgebaut. Und nicht zu vergessen: es wurde ein neues, modernes Club-Logo kreiert, das bei allen Mitgliedern großen Anklang findet.

Und wie ist sich das alles finanziell ausgegangen?

Erwin: Das war wohl eine der größten Herausforderungen. Die wirtschaftliche Lage des Clubs war damals angespannt, zumal auch die Einschreibgebühr abgeschafft wurde. Bei meiner Amtsübernahme hatte der Club etwa 550 Mitglieder. Das Geld hat an allen Ecken und Enden gefehlt. Durch gezielte Werbeaktionen haben wir zusätzliche Mitglieder gewinnen können – jetzt sind es etwa 800. So konnten wir zusätzliche Mittel lukrieren. Um unsere Vorhaben umsetzen zu können waren aber auch

zahlreiche Sparmaßnahmen notwendig. Unter anderem die Auflösung des Dienstverhältnisses unseres damaligen Managers - das hat mir schlaflose Nächte bereitet, war aber unumgänglich. Im Sekretariat wurde mit Birgit Meier, Nina Fellingner und Birgit Sommergruber ein völlig neues Team eingesetzt, das sich bestens bewährt hat.

Sicherlich gab es auch Dinge, die dich genervt haben.

Erwin: Ich will nicht sagen genervt, aber manchmal war's schon auch anstrengend. Ich denke da an die endlosen Diskussionen ob Hunde am Platz erlaubt sind. Ich freu mich, dass dieses Thema zur Zufriedenheit aller gelöst werden konnte. Und die Ballspirale: hier gab's nicht selten heftige Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern, weil angeblich Bälle ausgetauscht oder vorgereiht wurden. Aber auch dieses Problem hat sich mit der Einführung der Registrierung von Abschlagzeiten erledigt.

Hattest du während deiner Amtszeit auch ausreichend Zeit zum Golfen?

Erwin: Allgemein wird gesagt, dass man, wenn man eine Funktion übernimmt, mit einer Verschlechterung des Handicaps rechnen muss. Bei mir war das nicht der Fall, ganz im Gegenteil: ich habe mein Handicap verbessern können. Das liegt wohl daran, dass ich Golf - wie übrigens alles in meinem Leben - leidenschaftlich und intensiv betreibe. Das gilt für Beruf und Freizeit gleichermaßen.

Worüber hast du dich am meisten gefreut?

Erwin: Da gab's ganz viele Anlässe,

beispielsweise zahllose wunderschöne Turniere, die Organisation des Donaupokals, die Clubmeisterschaften. Dazu gehört auch der Erfolg der Matchplaymeisterschaft, der sgn. „Präsidenten-Trophy“, die gut angenommen wird. Und vor allem die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen. Man darf nicht vergessen, alle Funktionäre des Clubs arbeiten ehrenamtlich, häufig an Wochenenden, oft bis in die Nacht hinein. Da ist es wichtig, dass man sich gut versteht, eine homogene Gruppe ist und nicht nur Golf, sondern auch andere gemeinsame Interessen hat. Das hat bestens funktioniert, dafür bin ich sehr dankbar.

Gab es während deiner Amtszeit auch traurige Tage?

Erwin: Ja natürlich. Ganz besonders dann, wenn es Todesfälle unter unseren Clubmitgliedern gab. Ich erinnere mich zum Beispiel an Otti Silber - ich habe ihn eingangs erwähnt - er musste uns im Jahr 2020 viel zu früh für immer verlassen.

Wie geht es dir nun in deinem „Präsidentenruhestand“?

Erwin: Was mir schon ein wenig fehlt ist der persönliche Austausch mit meinen ehemaligen Vorstandskollegen. Ich wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt, sodass ich mich dem derzeitigen Vorstand nach wie vor verbunden und auch noch ein wenig mitverantwortlich fühle. Ich freue mich, dass ich jetzt mehr Zeit haben werde um viele unsere Mitglieder besser kennen zu lernen, vor allen aber auf hoffentlich zahlreiche unbeschwerte Golfkunden mit meiner Frau und netten Freunden.

Hast du Tipps oder Anregungen für nachfolgende Funktionäre?

Erwin: Ich werde mich hüten, hier Empfehlungen abzugeben. Jeder Vorstand, jeder Präsident muss seinen eigenen Weg gehen, da gibt es keine Ratschläge von mir. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass meine Nachfolger das richtige Gespür haben und unseren Golfclub weiterhin erfolgreich führen werden. Ein Beispiel dafür ist die Kooperation mit anderen Golfclubs, die ich für notwendig halte und befürworte.

Auf einer Schulnotenskala von 1-5: wie zufrieden bist du mit deiner Präsidentschaft?

Erwin: Das kann ich selber schwer beurteilen, das müssen schon die Mitglieder tun. Ich glaube aber schon, dass wir allesamt, nicht nur ich als Präsident, sondern der gesamte Vorstand, durchaus erfolgreich waren. Ich denke, ein „Gut“ wäre angemessen.

Lieber Erwin, vielen Dank für das Gespräch. Zum Abschluss dürfen wir dir für deine Einsatzbereitschaft, dein Engagement, deine Offenheit, deine Ehrlichkeit und dein Verständnis, das du den Beschäftigten des Golfclubs und vor allem den Mitgliedern gegenüber gezeigt hast, von ganzem Herzen danken. Wir alle sind stolz einen solchen Präsidenten gehabt zu haben. Wir wünschen dir und deiner Familie alles erdenklich Gute. Weiterhin „schönes Spiel!“ und vor allem - bleib gesund.



Foto © Die Oberösterreichin, Mathias Lauringer



DER KASSIER BERICHTET

Beiträge und sonstige Gebühren in der Saison 2022

Mitgliedsbeiträge	GC Wels	MEHR.grün
Einzelpersonen	€ 1.600,00	€ 1.760,00
Einzelpersonen - Ehegatten oder Partner	€ 1.485,00	€ 1.760,00
Einzelmitgliedschaft bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 1)	€ 100,00	4)
Einzelmitgliedschaft 15-18 Jahre	€ 180,00	4)
Einzelmitgliedschaft 19-21 Jahre	€ 365,00	4)
Einzelmitgliedschaft 22-26 Jahre	€ 520,00	4)
Einzelmitgliedschaft 27-29 Jahre	€ 980,00	4)
Einzelmitgliedschaft 30-35 Jahre	€ 1.205,00	4)
Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	€ 420,00	4)
Supersenioren ab dem vollendeten 75. Lebensjahr 2)	€ 800,00	
Zweitmitglieder 3)	€ 1.000,00	

Beiträge ohne ÖGV- und OÖGV-Beitrag

Legende

- 1) Beitrag für Jugendtraining
- 2) Spielrecht von Mo-Fr 11:50 Uhr; an den übrigen Tagen reguläres Greenfee
- 3) für Hauptmitglieder in einem vom GC Wels anerkannten offiziellen Golfclub
- 4) Mitgliedsbeitrag im GC Wels inkludiert die MEHR.grün Mitgliedschaft

Sonstige Gebühren

Garderobenschrank groß	€ 30,00
Garderobenschrank klein	€ 20,00
Caddybox	€ 30,00
Trolley-Stellplatz	€ 25,00
E-Trolley-Stellplatz	€ 110,00

DER FINANZ-PRO AN IHRER SEITE



www.raiffeisenbank-wels.at



RAIFFEISENBANK WELS
Mein Wels Meine Bank

DAS NEUE HANDICAP-SYSTEM

Mit 1. Jänner 2021 sind die Regeln über das neue World Handicap System (WHS) in Kraft getreten. Anfangs für viele GolferInnen schwierig nachvollziehbar, ist im Laufe der Zeit doch ein bisschen Licht ins Dunkel gekommen.

Trotzdem gibt es noch viele Fragen zum World Handicap Index (WHI) – früher abgekürzt „Hcp“. Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Mitglieder folgt eine kurze Erörterung zur Berechnung des WHI.

1) Der WHI des einzelnen Spielers errechnet sich aus dem Durchschnitt der besten acht Ergebnisse aus den letzten 20 handicap-wirksamen Runden. Nicht handicap-wirksame Turniere oder sonstige Runden zählen nicht. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, in einer registrierten Privatrunde (RPR), handicap-wirksam zu spielen. RPR müssen vor Beginn der Runde im Sekretariat angemeldet werden.

2) Alle für den WHI notwendigen Daten jedes einzelnen Spielers scheinen am Stammbblatt auf, das auf der Homepage des ÖGV unter „My Golf“ jederzeit eingesehen werden kann. Aus den acht grün markierten „Score Differentials“ (SD Adj) wird der Durchschnitt berechnet, der dann den WHI ergibt; siehe nebenstehendes Stammbblatt-Beispiel.

Berechnung: 10,2 + 10,2 + 6,7 + 10,6 + 8,5 + 7,6 + 5,8 + 4,9 = 64,5
64,5 / 8 = 8,06, gerundet 8,1

3) Der Score Differential, das ist das Ergebnis der gespielten Runde, kann entweder nach der Anzahl der benötigten Schläge (gewertetes Bruttoergebnis gBE) oder den erreichten Stableford-Punkten ermittelt werden. Dazu erforderlich ist das Course-Rating und der Slope des jeweiligen Golfplatzes (beides scheint auf der Scorekarte auf). Dabei gibt es zwischen den Abschlägen (gelb bzw. rot) Unterschiede.

Am besten erklären lässt sich dies anhand eines Beispiels:
Annahme: Herr (gelber Abschlag) mit WHI von 8,1. Das Playing Handicap (Spielvorgabe) am Golfplatz Wels lt. Course Handicap Tabelle ist in diesem Beispiel 10. Der Spieler benötigte 84 Schläge und erspielte 34 Nettopunkte (siehe Stammbblatt die Zinhobler Golf Classic II am 11.9.2021).

Berechnung des Score Differential nach Anzahl der Schläge (gBE):

84,0 benötigte Schläge

-72,4 (abzüglich) das Course-Rating des GC Wels,
Abschlag gelb, ist 72,4

11,6 Zwischensumme

Zwischensumme 11,6 x 113 (fixer Slope-Wert auf allen Golfplätzen der Welt) : 128 (Slope des GC Wels gelber Abschlag) ergibt 10,24; dieses Ergebnis ist auf eine Kommastelle, in diesem Fall auf 10,2 abzurunden.

Sollte ein Loch „gestrichen“ werden oder der Score höher sein als ein Netto-Doppel-Bogey, wird als Schlaganzahl immer ein Netto-Doppel-Bogey gerechnet.

Bei jeder weiteren handicap-wirksamen Runde fällt das jeweilige zwanzigste Ergebnis, auf dem Stammbblatt das letzte vor dem dicken Strich, aus der Wertung.

Details können Sie bei den am Beginn der kommenden Saison geplanten Info-Veranstaltungen zu den Golfregeln, Handicapregeln und Golfetikette

Datum	Bezeichnung/Ort	Art Wv	Par CR/Slope	gBE	SpWz	NSP	SD Adj	WHI Stvg	net
17.09.2021 - R1	RPR: GC Wels Zähler: Hödl Martin	E ja	72 72,4/128	94	10	24	19,1	8,1	
11.09.2021 13:00 - R1	Zinhobler Golf Classic II GC Wels	S ja	72 72,4/128	84	10	34	10,2	8,1	
28.08.2021 10:54 - R2	Clubmeisterschaft GC Wels	Z nein	72 72,4/128	90	10	28		8,3	
27.08.2021 10:54 - R1	Clubmeisterschaft GC Wels	Z ja	72 72,4/128	88	10	30	13,8	8,3	
01.07.2021 09:40 - R1	SINGLE MALT Turnier GC Wien	S ja	70 69,9/120	90	0	25	18,9	8,2	
30.06.2021 11:20 - R1	Senior's Single Malt Challenge Golf Club Ennsfeld	S ja	72 71,6/126	83	0	34	10,3	8,2	
16.06.2021 08:50 - R1	Senioren Rallye GC Donau	S ja	72 71,4/128	79	10	39	6,7	8,4	
15.06.2021 12:25 - R1	ÖÖ Seniorenrallye GC Stärk.Linz-Ansfelden	S ja	73 71,2/126	85	8	32	12,4	9,1	
17.10.2020 11:40 - R1	Martini Turnier GC Wels	S nein	72 72,4/128	82	10	36		8,6	
02.10.2020 08:50 - R1	Seniorenrallye Golf Regau Attersee-Traumsee	S ja	73 72,9/129	85	10	34	10,6	8,6	
12.09.2020 13:00 - R1	Zinhobler Golfclassic GC Wels	S ja	72 72,4/128	82	10	36	8,5	8,6	
03.09.2020	EDS: GC Wels Zähler: Goszner Kurt (-16,0)(430...	E ja	72 72,4/128	61	-10	37	7,6	8,6	
29.08.2020 12:00 - R2	Clubmeisterschaft 2020 GC Wels	Z ja	72 72,4/128	88	10	30	13,8	8,8	
28.08.2020 12:12 - R1	Clubmeisterschaft 2020 GC Wels	Z ja	72 72,4/128	79	11	40	5,8	8,8	
09.06.2020 13:10 - R1	Seniorenrallye Mitte Golf Club Kremstal	S ja	72 70,6/127	86	9	31	13,7	9,6	
03.06.2020 14:00 - R1	1. MittwochsCup GC Wels	S ja	72 72,4/128	86	11	33	12,0	9,6	
26.05.2020 09:10 - R1	Senioren Rallye GC Donau	S ja	72 71,4/128	89	10	29	15,5	9,6	
08.10.2019 10:30 - R1	Seniorenrallye Mitte Golfpark Metznerhof	S ja	71 69,3/124	92	9	24	20,7	9,6	
31.08.2019 12:30 - R2	Clubmeisterschaft 2019 GC Wels	Z ja	72 72,4/128	92	11	27	17,3	9,5	
30.08.2019 12:28 - R1	Clubmeisterschaft 2019 GC Wels	Z ja	72 72,4/128	78	13	43	4,9	9,4	
17.08.2019 13:00 - R1	Wels - Luftenberg Turnier GC Wels	S ja	72 72,4/128	86	13	35	12,0	10,8	
24.07.2019	Seniorenrallye Bad Griesbach	S ja	71 70,5/130	62	-12	33	13,5	10,8	
23.07.2019	Seniorenrallye Bad Griesbach	S ja	72 72,6/129	62	-13	33	13,5	10,7	
16.07.2019 08:02 - R1	Seniorenrallye GC Wels	S ja	72 72,4/128	91	12	29	16,4	10,6	

erfahren. Darüber hinaus steht Ihnen unser Referee Franz Brutter für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit der Einführung der neuen Handicapregeln wurden alle Golfclubs verpflichtet, einen Handicap-Ausschuss zu bilden, der beim GC Wels aus Felix Ettinger, David Mallison und Franz Brutter besteht.

Aufgabe des Handicap-Ausschusses ist es unter anderem den WHI aller Clubmitglieder zumindest einmal jährlich zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihr WHI nicht Ihrem tatsächlichen Spielpotential entspricht, können Sie sich jederzeit an den Handicap-Ausschuss wenden und eine Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung Ihres WHI beantragen.

Gedanken von Gerhard Wimmer

WENN'S STILL WIRD AM GOLFPLATZ

Wenn die Golfsaison je nach Witterung so gegen Mitte November endet und die Tage kürzer werden, kehrt Ruhe ein am Golfplatz. Auch die Natur macht eine Pause. Nun habe ich Zeit mir Gedanken zu machen über die letzte Saison, unsere Arbeit, unseren Platz, unsere Mitglieder.

Was bedeutet uns der Golfplatz, dieser wunderschöne Flecken Natur? Es ist ein Ort der Begegnung, an dem sich Gleichgesinnte und Freunde treffen, sei es wegen der sportlichen Herausforderung, sei es der Spaß am Golfspiel oder einfach das Genießen der Natur. Dem Alltag zu entfliehen, abzuschalten, Stress und sonstige Probleme für ein paar Stunden hinter sich zu lassen, das sollte das oberste Ziel jeder Freizeitbeschäftigung sein.

Schon sehr lange Zeit darf ich mit meinem Greenkeeper-Team den Golfplatz betreuen und mitgestalten. Es ist faszinierend in und mit der Natur zu arbeiten. Es gibt kaum Routine, immer wieder stellen sich neue Herausforderungen. Unser Ziel ist es den Platz in einen Zustand zu bringen und zu halten, dass alle Mitglieder und Gäste daran Freude haben. Allerdings haben sich die Umstände in den letzten Jahren erheblich verändert, Vieles ist schwieriger geworden. So treten beispielsweise plötzlich neue, bisher unbekannte Rasenkrankheiten auf; das gilt es rechtzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Auch der Einsatz von verschiedenen, zum Teil auch chemischen Düngemitteln unterliegt einem enormen Wandel. Oberstes Gebot ist es den Rasen so zu pflegen, dass erst gar keine Krankheiten entstehen können. Dazu ist erfahrene und umsichtige Personal erforderlich. Mit Stolz darf ich sagen, dass es uns auch in der vergangenen Saison trotz der vielen Unwetterschäden wieder gelungen ist einen gut gepflegten Platz zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle darf ich meinem gesamten Greenkeeper-Team ein ganz großes Dankeschön sagen.

Nicht Jede oder Jeder ist für diesen Beruf geeignet. Der Arbeitstag beginnt üblicherweise bereits bei Sonnenaufgang – und das bei jedem Wetter. Die Witterung hat großen Einfluss auf unsere Tätigkeiten. Hitze und Trockenheit einerseits oder kräftiger und andauernder Niederschlag und Unwetter andererseits stellen uns immer wieder vor große Herausforderungen. Hat man den Platz in optimalem Zustand, so kann sich das schlagartig ändern. Viel Erfahrung, Ausdauer

und Geduld sind notwendig um einen guten Job zu erledigen. Dazu kommt ein großer Maschinenpark der gepflegt, gewartet und sorgsam bedient werden muss. Wenn man uns mit den Maschinen arbeiten sieht, so schaut das vermutlich toll und einfach aus. Bedenkt man jedoch, dass man das stundenlang bei jeder Witterung und während der gesamten langen Golfsaison macht, so relativiert sich dieser Gedanke.

Neben den Mäharbeiten sind zahlreiche Pflegemaßnahmen erforderlich, die nur ganz wenige Spieler registrieren. Auch bei Umbauarbeiten oder Instandhaltungen am Platz sind die Greenkeeper gefragt. Auf diese Weise werden oft zahlreiche Überstunden angehäuft, der Urlaub nicht verbraucht. Wir wollen dem Club beim Sparen helfen und stehen zur Verfügung.

Gelegentlich haben wir allerdings den Eindruck, dass uns manche Spieler als Störfaktor betrachten. Andere wiederum schenken uns ein Lächeln und sagen Dankeschön für die von uns geleistete Arbeit. Bei dieser weitaus größten Gruppe möchte ich mich persönlich, aber auch im Namen meines Teams ganz besonders bedanken. Sie würdigen unser Bemühen, gehen fröhlich über den Platz und teilen mit uns die Freude über gut gelungene Arbeiten. Das ist für uns Grund und Motivation diese Tätigkeiten über Jahre hinweg zu machen.



Mein Eindruck ist, dass wir momentan in einer Zeit leben, wo nicht das Miteinander im Vordergrund steht. Menschen entfernen sich voneinander, anstatt zusammen zu rücken. Egoismus macht sich breit. Manchmal scheint es als sei die gegenseitige Wertschätzung abhandengekommen.

Trotzdem bin ich mir sicher, dass im Grunde alle das Gleiche wollen – auf einem tollen Golfplatz mit Gleichgesinnten und Freunden die Freizeit genießen. Gemeinsam eine entspannte Runde spielen und vielleicht im Anschluss bei einem guten Gläschen im Restaurant das gemeinsam Erlebte besprechen. Gemeinsam, das ist es was zählt: es gibt doch viel mehr Zufriedenheit, wenn man sagen kann, nicht nur ich, sondern WIR hatten einen schönen Tag.

Abschließend darf ich mich bei meinem Greenkeeper-Team nochmals für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Ich hoffe, dass alle Mitglieder des GC Wels, die Beschäftigten, der Vorstand, die Pros und die Restaurant-Pächter gesund sind und wir uns bei Beginn der Saison alle wieder sehen.

Ihr Gerhard Wimmer
Head-Greenkeeper



Unser Greenkeeper Team: Gabor Garai, Helga Hochfellner, Gerhard Mittermayr (nicht am Foto Franz Eder und Michael Schneider) Foto: © Die Oberösterreicherin

PROSHOP

Liebe Golf Freunde, ein ereignisreiches Jahr, geprägt von zahlreichen Corona-Maßnahmen, liegt hinter uns.

Lieferengpässe und mangelnde Verfügbarkeiten einiger Waren führten oft zu längeren Wartezeiten bei Bestellungen.

Daher möchten wir uns bei unseren Kunden für die Treue, das Verständnis und das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir freuen uns Ihnen in der nächsten Saison die neuesten Kollektionen der Marken PING, Abacus, Cross, Lindeberg (neu im Sortiment) und Green Island anbieten zu dürfen.

Bei den Golfschuhen verbleiben wir bei den bewährten und beliebten Marken von Footjoy und ECCO. Neu präsentieren dürfen wir zusätzlich die Marke G-Fore.

Im Elektrotrollye - Sortiment stehen die Marken TiCad, Golfomania, FlatCat und Motocaddy in verschiedenen Modellen und Preiskategorien zur Verfügung – natürlich inklusive umfassender Beratung durch David.

Im Ballsortiment führen wir die bewährten Marken wie Titleist, Srixon, Wilson und Callaway. Neu hinzu kommen Bälle von Taylormade.

Darüber hinaus stehen neben Schlägermodellen von Callaway, PING, XXIO und Cleveland auch die neuesten Eisen und Hölzer von Taylormade am Plan.

Um die Auswahl der richtigen Schläger zu erleichtern, ist ein individuelles Schlägerfitting



im neu eröffneten modernen Fittingcenter auf der Driving Range jederzeit möglich.

Auch für unseren Nachwuchs ab fünf Jahren haben wir Schlägermodelle in jeder gefitteten Größe parat.

Terminvereinbarung gerne direkt bei David oder im Sekretariat.

Wir geben unser Bestes Sie bei allen Fragen rund um Golf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und wünschen Ihnen eine gesunde, erfolgreiche Saison 2022.

Ihr Proshop Team:
Michi & David

Zusätzlich zum persönlichen Fitting mit David stehen auch Fitting Tage verschiedener Marken zur Auswahl!

Taylormade:

Freitag, 1. April ab 11.00 Uhr

Srixon XXIO:

Freitag, 8. April ab 10.00 Uhr

PING und Callaway:

Freitag, 22. April ab 10.00 Uhr

Srixon XXIO:

Freitag, 6. Mai ab 10.00 Uhr



DAVID MALLISON'S GOLF ACADEMY

Jugend

Gleich vorweg möchte ich mich bei unseren großzügigen Sponsoren, der Firma Kraftwerk und der Raiffeisenbank Wels, sehr herzlich bedanken.

Ohne dieser Unterstützung wäre es uns nicht möglich so ein großartiges Programm inklusive Siegerpreise für die Jugend zusammenzustellen.

Gratulation den Gewinnern der Ranglisten-Gruppen (April – Oktober):

Gruppe 1: Clemens Scheinecker

Gruppe 2: Ben Nussdorfer

Gruppe 3: Anna Breitenfellner

Gratulation an die Gewinner unseres großen Abschlussturnieres:

Brutto: Laurenz Niedersüß

Netto 1. Platz: Leo Schwab 42 Pkt.

Netto 2. Platz: Chiara Maffucci 40 Pkt.

Netto 3. Platz: Clemens Scheinecker 39 Pkt.

Jugendcamps:

Gut besucht wurden in den Sommerferien wieder unsere Jugendcamps, welche auch im Jahr 2022 sowohl bei Beginn der Ferien, als auch kurz vor Ferienende stattfinden werden. Es besteht während der Teilnahme am Jugendcamp die Möglichkeit die Clublizenz zu absolvieren. Im Vordergrund stehen jedoch Spaß und Freude am Golfsport.

Besonders freut es mich bekanntzugeben, dass wir ab heuer mit den Kindern an verschiedenen Schülercups in unserer Region teilnehmen werden.

Die Organisation umfasst den Transport und die Betreuung am jeweiligen Platz. Der Schülercup

wird jeweils in den Schulferien ausgetragen.

Außerdem wird es voraussichtlich eine Team-Bekleidung geben (Polo und Kappe).

Detaillierte Informationen bezüglich Training, Turniere und Veranstaltungen werden wir am Beginn der Saison mitteilen.

Ich bin stolz auf alle unsere Kinder und Jugendlichen, auf ihre tollen Leistungen während der Saison und freue mich auf weitere erfolgreiche Trainingsstunden mit unseren jungen Talenten.



TERMINE VERANSTALTUNGEN & KURSE 2022:

Bring a friend: 10. April, 16.00 – 19.00 Uhr

Club Lizenz Kurs (CL)

Kurs 1: 26./27. März und 2./3. April

Kurs 2: 23./24. April und 30. April/1. Mai

Die Kurse finden ab 3 Personen statt.

Turnier Lizenz (TL Hcp 54): 23./30. März und 6./13./20. April

Inklusiv: 2 x langes Spiel, 2 x kurzes Spiel, 1 x 9 Loch um die Turnier Lizenz zu erhalten. Mindestens 3 Personen – maximal 6 Personen

Preis: € 199,-

Dieser Kurs ist auch als Auffrischkurs für Hcp 54 Spieler möglich.

CL und TL Kurse sind auf Wunsch auch an anderen Terminen, ab drei Personen, möglich.

Damen und Herrentraining jeden Freitag im April

Damen: 16.00 – 17.30 Uhr

Herren: 17.30 – 19.00 Uhr

Mind. 3 Personen, max. 6 Personen. Kosten: € 35,- pro Person

Anmeldung bitte im Sekretariat oder an der Pro-Tafel. Bitte 24 Stunden vorher abmelden falls der Termin doch nicht wahrgenommen werden kann.

10er Block 50min: 10 x 50min. + 1 x 9 Loch

€ 650,- (1 – 3 Personen)

10er Block 25min: 11 x 25min. € 330,-

Alle Einzelstunden werden mit dem Schwunganalysesystem „Trackman“ inklusive Video- Auswertung abgehalten.

GOLFREISE MIT DAVID MALLISON

GRIECHENLAND - PELOPONNES

Zielflughafen:

Kalamata

Hotel:

Costa Navarino Romanos Luxury Collection

Inmitten üppiger Olivenhaine mit Blick auf das berühmte Wasser des Ionischen Merres, bietet dieses Luxury Collection Resort luxuriöse Zimmer, Suiten und Villen von 43 m² bis 192 m² zugleich mit der herrlichen 630 m² großen Royal Villa Methoni und der 660 m² großen Royal Villa Koroni. Alle attraktiv eingerichtet, mit privatem Überlaufschwimmbecken und unglaublichen Ausblicken, um eine unverwechselbare und inspirierende Umgebung von authentischem Luxus und herzliche Gastfreundschaft auf Peloponnes, Griechenland zu schaffen.

Golf:

The Dunes Course, The Bay Course, The Navarino Hills Course, Olympic Course



Reisezeitraum: 23.10.2022 - 30.10.2022

Basis-Leistungen:

- 7 x Übernachtung im Romanos Luxury Collection Resort Costa Navarino
- Deluxe Garden View - teilweise mit seitlichem Meerblick
- Tägliches Frühstück
- 3 x Abendessen (Dine Around)
- 5 x 18 Loch in Dunes Platz, Bay Platz, the Navarino Hills, Olympic
- inklusive Buggy an den Golftagen
- unbegrenzte Rangebälle an den Golftagen
- Transfers ab/bis Flughafen Kalamata bei Gruppenflug
- Training/Reisebegleitung durch David Mallison
- exklusive Flug



Preis inklusive aller Basis-Leistungen:

1.925,00 € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag 395,00 €

Anmeldung hier:



Anmeldeschluss: 4 Monate vorher

Mindestteilnehmer: 7 Personen

DER PLATZWART BERICHTET

Erneuerungen, Sanierungen, Reparaturen - Schwerarbeit für unsere Greenkeeper



Es hat sich eine Menge getan auf unserem Golfplatz im Jahr 2021. Gemeint ist hier ausnahmsweise nicht CORONA, sondern die zahlreichen Sanierungs-, Erneuerungs- und notwendigen Reparaturarbeiten, die vorwiegend von unseren Greenkeepern durchgeführt wurden.

Begonnen hat das Jahr 2021 damit, dass die „Greenies“ gemeinsam mit einigen Vorstandsmitgliedern und unserem Head-Pro David Mallison so richtig „ausgeholt“ haben. Beispielsweise auf der Spielbahn 14 – aber nicht nur hier - wo die Bäume beim Abschlag radikal zurückgeschnitten wurden. Nun besteht wieder freie Sicht auf´s Fairway.



Abschläge wurden saniert bzw. erneuert. Der Abschlag auf Spielbahn eins wurde erheblich vergrößert. Die Damen dürfen sich auf den Abschlägen der Spielbahnen drei, acht und elf endlich über einen geraden Stand freuen. Weitere Abschläge werden nach Möglichkeit sukzessive saniert.

Über die Jahre hinweg sind unsere Teichanlagen am gesamten Gelände nach und nach verwaschen. Da musste einiges saniert, repariert sowie Sträucher und Büsche zurückgeschnitten oder entfernt werden. Besonders markant auf den Spielbahnen neun, zwischen der elf und zwölf sowie auf der 14.



Durch Witterungseinflüsse und insbesondere durch Veränderung des Wasserspiegels wurde die Steinmauer am Teich vor dem Grün der Spielbahn drei erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Durch Unterspülung war bereits der befestigte Cartweg in Gefahr. Auch hier war eine umfangreiche Sanierung dringend erforderlich.

Eine besonders kostspielige Angelegenheit war das Graben eines neuen Trinkwasserbrunnens. Aufgrund des erheblich gesunkenen Grundwasserspiegels war dies unumgänglich. Wassermangel beim Duschen, wie dies in den letzten Jahren leider immer wieder vorgekommen ist, wird es nun nicht mehr geben. Bei Saisonbeginn 2021 haben sich rund 30 Mitglieder spontan bereit erklärt an einer Säuberungsaktion in den Wäldern zwischen Spielbahn sechs und acht sowie entlang des Fairways acht mitzumachen. An einem Samstagvormittag, bei wunderschönem Frühlingwetter, wurden mit Rechen bewaffnet Laub und Blätter zwischen den Baumreihen entfernt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.





Ein schon länger geplantes Projekt konnte realisiert werden, ein neuer Waschplatz. Ausgestattet mit Druckluft und Wasserleitung ist es nun möglich die Schläger, Trolleys und Carts mühelos zu reinigen. Wir danken den Mannschaftsspielern Kristof Meier, Paul Kaineder und Patrick Schickinger, die bei diesem Projekt maßgeblich mitgewirkt haben.



Alles in allem war unser Golfplatz exzellent in Form. Dann kamen die verheerenden Unwetter. Binnen Minuten wurde der Platz durch Hagel, Starkregen und orkanartige Stürme beinahe verwüstet. Bunker überschwemmt, Bäume entwurzelt, Zweige und Äste überall auf den Fairways und Grüns. Eine umgestürzte Trauerweide auf Spielbahn drei wurde von



den Greenkeepern mit Motorsäge von den Ästen befreit. Zur Verwunderung aller Anwesenden erhob sich der Baumstamm, wie von Geisterhand bewegt, von allein wieder empor. Unglaublich, aber der Baum steht nach wie vor fest angewurzelt und wächst wieder unbeeinträchtigt weiter.



Besonders betroffen – nicht nur von den Unwetterkapriolen – war wieder einmal das Fairway der Spielbahn eins. Bekanntlich musste hier wochenlang auf ein Par drei verkürzt werden. Das Fairway trocknet nicht auf, zumal es sich aufgrund der links und rechts befindlichen Bäume ständig im Schatten befindet. Auf Dauer jedenfalls kein tragbarer Zustand.

Um in Zukunft all diese Beeinträchtigungen zu vermeiden und die Qualität zu verbessern, wird das Fairway saniert. Der linke Wald entlang des Fairways wurde bereits ausgedünnt, damit ist mehr Sonneneinstrahlung möglich. Der Teich wird vergrößert, eine Haupt- und mehrere Nebendrainagen werden verlegt und in den Teich eingeleitet. Der Überlauf wird direkt in den großen Teich zwischen Grün neun und 18 abgeleitet.

Alle Sanierungsarbeiten werden bei Saison-

beginn abgeschlossen sein. Dann steht einem schönen und vor allem trockenen Start in die Runde nichts mehr im Wege.

Übrigens: Nach Trockenlegung des Teiches auf Fairway eins wurden wieder tausende Bälle aus dem Schlamm geborgen – darunter wieder unzählige Rangebälle! Aus diesem Anlass bitten wir Sie abermals dringend, am Platz keine Rangebälle zu verwenden.

Unsere Greenkeeper leisteten in diesen Wochen beinahe unmenschliches. Trotz der anhaltenden heftigen Regenfälle und der zahlreichen Schäden konnte der Platz reibungslos und fast unbeeinträchtigt bespielt werden. Für ihren bedingungslosen Einsatz und die hervorragende Arbeit bedanken wir uns im Namen aller Mitglieder nochmals ganz herzlich.



MEHR. grün golf wert

Die Golfclub-Kooperation **MEHR. grün** bietet die sensationelle Möglichkeit, sich das Spielrecht für sechs starke Golfclubs im Herzen von Oberösterreich zu sichern.

1 GOLF-MITGLIEDSCHAFT • 6 STARKE CLUBS • 117 LOCH • 100% FREUDE

MEHR. vorteile

*„Absolute Neuheit und einzigartig in Österreich!
Spielen Sie mit nur 1 Mitgliedschaft in 6 verschiedenen Golfclubs
in der Region Linz/Wels/Steyr!*

MEHR. entdecken

Die Golfkooperation ermöglicht die Vollmitgliedschaft in allen sechs **MEHR. grün** Golfclubs. Beantragen Sie Ihre Mitgliedschaft jetzt und sichern Sie sich noch heute spielerisch Ihren persönlichen Platzvorteil!



- Golfclub Stärk Ansfelden
- Golf Resort Kremstal

- Golfclub Herzog Tassilo
- Golfpark Metzenhof

- Golfclub Wels
- Golf Club Linz-Luftenberg

Jetzt informieren unter www.mehr-gruen.at

- + 117 Spielbahnen auf topgepflegten Anlagen
- + Online-Reservierung
- + uneingeschränktes Spielrecht

- + kostenlose Benützung der Clubeinrichtungen
- + gleiche Ermäßigung für Freunde aus anderen Clubs

- + permanente Ausweichmöglichkeit
- + Bei Turnieren ist nur das Nenngeld fällig.



40-JAHR-JUBILÄUM – EIN WÜRDIGES FEST

Ein wahrlich rauschendes Geburtstagsfest gab es am Freitag, 24. September 2021 im Clubrestaurant. Das 40-jährige Bestandsjubiläum unseres Golfclubs wurde entsprechend gefeiert und gewürdigt.



Walter Grillenberger, Ing. Peter Supanz, Erika Nussdorfer, Dr. Peter Posch, Ursula Pichler, DI Erwin Hofbauer



Felix und Beate Ettinger, Birgit Meier, Dr. Peter Posch



Christine Kafender und Michaela Mallison



Dr. Georg Schwab, Franz Brutter



Gabor und Petra Garai, Helga Hochfellner, Mittermayr Gerhard

Mehr als 130 Mitglieder haben sich eingefunden, als der Abend mit einem Prosecco-Empfang eröffnet wurde. Dem feierlichen Anlass entsprechend wurden die Tische von Caroline Gulyas, Erika Nemecek und Germana Hronek festlich dekoriert. Ein erstelltes Covid-Präventionskonzept, an das sich alle Teilnehmer vorbildlich gehalten haben, war Garant für Sicherheit.

Präsident Walter Grillenberger nahm in humorvoller und charmanter Art die Clubmitglieder mit auf eine verbale Zeitreise, von den Anfängen des Clubs bis in die Gegenwart. Gab es ursprünglich lediglich eine Driving Range in Fischlham, kann nunmehr unsere Golfanlage wohl mit Fug und Recht als eine der schönsten Österreichs bezeichnet werden. Nicht nur die Clubmitglieder, auch viele Gastspieler kommen ins Schwärmen, wenn vom hervorragend gepflegten Welser Golfplatz die Rede ist.

Bei der Geburtstagsfeier waren drei Gründungsmitglieder anwesend: Ursula Pichler, die Witwe des Gründungspräsidenten Ing. Heinz Pichler, Erika Nußdorfer, die Verpächterin des etwa 53 Hektar umfassenden Golfplatz-Areals und der Welser Rechtsanwalt Dr. Georg Schwab.

Die anwesenden ehemaligen Präsidenten Dr. Peter Posch, Ing. Peter Supanz und DI Erwin Hofbauer erzählten zum Gaudium der Anwesenden humorvoll Anekdoten aus dem Clubleben der vergangenen Jahre.

Gekrönt wurde der gesellige Abend mit einem sensationellen italienischen Buffet, komponiert von unseren inzwischen weithin bekannten und für ihre ausgezeichnete Küche geschätzten Betreibern des Golfrestaurants, Lukas Rumerstorfer und Christoph Brandstätter.

Und es gab eine ebenso sensationelle Tombola mit Warenpreisen im Gesamtwert von über EURO 10.000,00. Unsere Damen aus dem Büro sorgten dafür, dass sämtliche 600 Lose im Nu verkauft waren. Stellvertretend für alle Sponsoren der Tombola-Preise danken wir Irmgard Poppenreiter, Kurt Gossner, Horst König, Familie Steiner, Familie Kirchmaier, Familie Kafender ganz herzlich für die so großzügig gespendeten Preise. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass wir hier nicht alle, so zahlreichen Gönner namentlich erwähnen können.

Bei ausgezeichneten Weinen und bester Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Alles in allem ein dem 40-Jahr-Jubiläum angemessener, wirklich gelungener Abend, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ursula Pichler, Walter Grillenberger



Walter Grillenberger und Erika Nussdorfer



Der Vorstand und Sekretariat

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2021

Am 27. und 28. August 2021 fanden die Clubmeisterschaften statt. Die Witterungsverhältnisse an diesem Wochenende waren extrem: Heftige Regenfälle, Wind, Nässe am gesamten Platz, zwischendurch kurzer Sonnenschein.

Dann wieder Starkregen, die Meisterschaft musste deswegen sogar kurzzeitig unterbrochen werden. Trotz dieser widrigen Verhältnisse stellten sich an den beiden Turniertagen insgesamt 70 Golferinnen und Golfer den extremen Herausforderungen. Und es gab zum Teil völlig unerwartete Ergebnisse. Besonders bemerkenswert dabei, dass sich die „Jungen“ durchgesetzt und die arrivierten GolferInnen diesmal auf die Plätze verwiesen haben.

Clubmeisterin Hanna Kaineder

Bei den Damen siegte Hanna Kaineder, Jahrgang 2002, souverän. Schon am ersten Turniertag hat sie die Führung übernommen und am zweiten Tag durch konstant gutes Spiel ausgebaut und schließlich mit Bravour den Meistertitel vor Ursula Brandner errungen.

Max Maffucci in Bestform

Der ebenfalls im Jahr 2002 geborene Max

Maffucci zählte bei Beginn der Meisterschaft nicht zum engsten Favoritenkreis. Nach dem ersten Spieltag lag er mit knappem Rückstand auf Kristof Meier an zweiter Stelle. Dann hat er sein bestes Golf ausgepackt, sich nicht aus der Ruhe bringen lassen und schließlich mit einem Schlag Vorsprung auf Walter Grillenberger den begehrten Meistertitel geholt.

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzliche Glückwünsche zu den Meistertiteln – mögen noch viele folgen!



Die weiteren GewinnerInnen

Jugend:

MID-Am Damen:

MID-Am Herren:

Seniorinnen:

Senioren:

Masters Seniorinnen:

Masters Senioren:

Alessandro Maffucci vor Laurenz Niedersüß

Michaela Mallison vor Daniela Zimmermann

Walter Grillenberger vor Felix Ettinger

Ursula Brandner vor Ruth Kaindlstorfer

Franz Zinhobler vor Karl Poppenreiter

Gabriele Wiegandt vor Ingrid Hieslmair

Hans Lehner vor Franz Atzlinger.

Willkommen an Bord

MG MARVEL R Electric

- Bis zu 402 km Reichweite (lt. WLTP)
- MG iSMART Konnektivitätssystem
- Premium-Innenraum mit Bose-Audiosystem uvm.

Recharge yourself

**raffiniert
intelligent
vernetzt**

Erstklassige Sicherheit, Emissionsfreiheit und eine großzügige Reichweite ergeben ein einzigartiges Elektroauto. Für unvergleichbare Geräumigkeit und endlosen Komfort, Vehicle-to-load-System inklusive. Für Fahrspaß ohne Reichweitenangst und Konnektivität, sowie Allradantrieb (Tri-Motor) in der Performance-Ausstattung. Willkommen an Bord. Willkommen im MG MARVEL R Electric. Jetzt ab € 39.590,- inkl. E-Förderung.

→ mgmotor.at

Autohaus Zinhobler GesmbH

Hans Sachs Str. 123 4600 Wels
Tel. +43(0)7242 45230
www.autohaus-zinhobler.at

* Invertik. angr. 1. Jahrgang. Preisbeispiel € 2.700,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. sowie € 3.000,- Förderung je nach Bundesverhältnis Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.zinhobler.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-FahrerInnen (Elektronische BEV). Die Privatanzahl bezieht sich auf die Höhe der E-Mobilitätsbonus-Berücksichtigung – staatlicher Anreiz. * Hersteller-Garantie 7 Jahre oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft) (Bezieht sich auf die jeweilige Komponente, Antriebsachse und Durchtriebung. Nähere Infos beim MG-Partner, Synopsenbildung, Satz und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 16,4 - 22,9 kWh/100 km. Elektroreichweite nach WLTP: 402 km.

7 Jahre
Hersteller-Garantie



DER SPORTWART BERICHTET

Blaue Abschläge

Bei der a.o. Generalversammlung wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst „blaue Abschläge“ zu schaffen. Dies soll Spielern mit etwas weniger Schlaglänge das Erreichen der Fairways ermöglichen und so zur Erleichterung des Spiels beitragen. Die Freude am Golfsport steht hier im Vordergrund.

Der Vorstand hat die notwendigen Maßnahmen getroffen, es wird bereits bei Saisonbeginn „blaue“ Abschläge geben, jedoch noch keine eigene Scorekarte. Dafür und insbesondere für das Turniergeschehen bedarf es nämlich eines eigenen Course-Ratings, das vom OGV durchgeführt werden muss und vermutlich im Laufe des ersten Halbjahres 2022 stattfinden wird.

Turnierberichte

Für die Durchführung von Turnieren sind Sponsoren unerlässlich. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen tatkräftigen Unterstützern unseres Clubs ganz herzlich, die trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage den Golfsport nicht in Stich gelassen haben. Das sind unter anderem...

- Franz Zinhobler mit der „Zinhobler Classic Tour“. Bereits im Jahr 1996 hat Franz Zinhobler sein erstes Golfturnier veranstaltet. Nun sind es schon 25 Jahre (!), die uns Franz die Treue hält. Dafür ein besonderes Dankeschön;
- die Raiffeisenbank Wels mit der „Raika & Friends Tour“ und den Co-Sponsoren BMW-Geyerhofer, Michael Karlhuber Kachelöfen und Moore Uniconsult;
- der Golfshop mit Michaela und David Mallison;
- Christine und Hermann Kafender mit dem „4 Gewinnt“-Turnier;
- der Lionsclub Wels mit Andreas Schickinger und Roman Keiper.

Der Turnierkalender für das Jahr 2022 ist im Wesentlichen bereits ausgearbeitet. Es darf davon ausgegangen werden, dass es in der kommenden Saison viele Möglichkeiten geben wird auf Handicap-Jagd zu gehen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Turniere von Zinhobler, Raika & Friends, Mind. Capital Armbrustler, Strawberry und viele weitere Highlights.



Foto © Chiyfoto



Foto © Chiyfoto



Foto © Chiyfoto



Foto © Chiyfoto

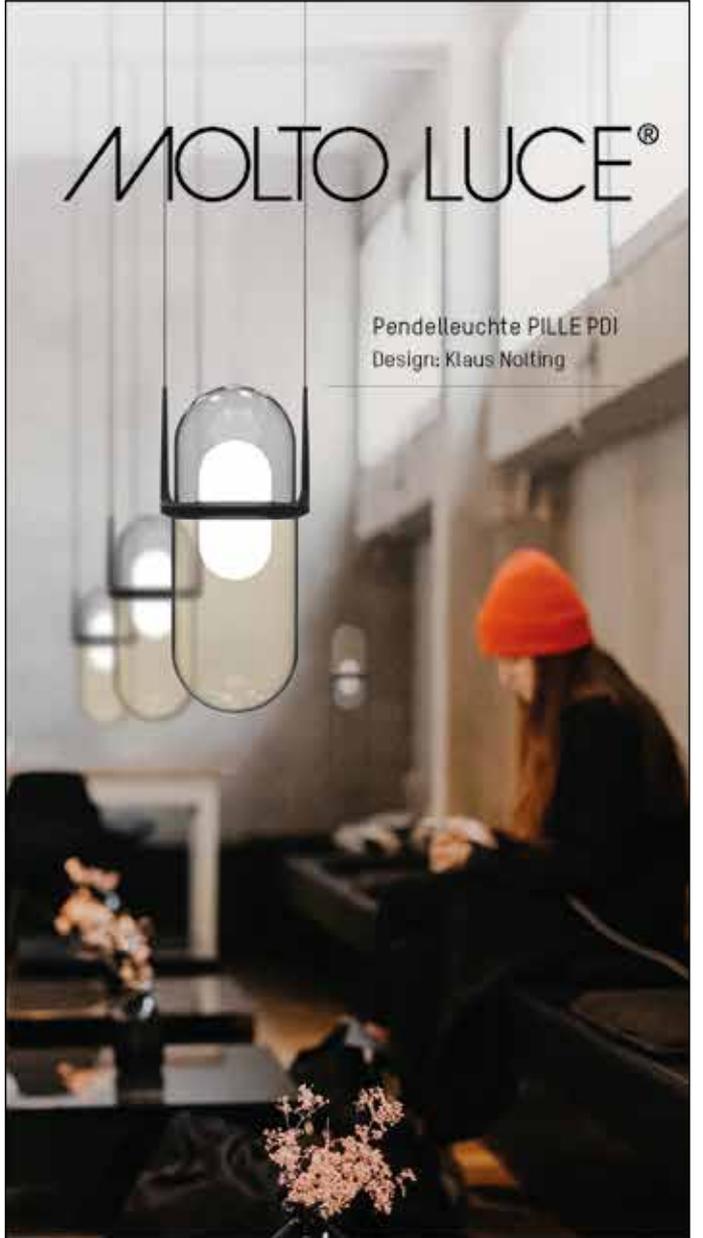


Foto © Chiyfoto



TURNIERIMPRESSIONEN DER SAISON 2021





MOLTO LUCE®

Pendelleuchte PILLE PDI
 Design: Klaus Nolting

Wir lieben das Licht in all seinen Facetten. Innovative Beleuchtungslösungen und moderne technische Anwendungen lassen unseren Puls schneller schlagen, denn wir verstehen das Licht als eine perfekte Kombination aus Technik und Design auf der einen Seite sowie Stimmung und Wirkung auf der anderen Seite. Unsere Lösungen und planerischen Inputs bedeuten für jeden Raum spürbar mehr Komfort, Atmosphäre und Stil.

Besuchen Sie unseren Showroom, lassen Sie sich beraten!



Europastraße 45
 4600 Wels

www.moltoluce.com



WEITERE TURNIERIMPRESSSIONEN ...





v.l.n.r.: Reinhold Abfolterer, Udo Lackner und Egbert Eichler

Seniorenralle Mitte

Turniere in Oberösterreich und Salzburg

Schon seit mehr als 20 Jahren besteht die Seniorenralle Mitte, das ist eine Turnierserie für Senioren ab einem Alter von 50 Jahren.

Austragungsorte sind vorwiegend Golfplätze in Oberösterreich und Salzburg, aber auch in der Steiermark wird gespielt.

Wie bei allen anderen Golfveranstaltungen im Jahr 2021 war auch bei der Seniorenralle die Einhaltung der CORONA-Maßnahmen eine besondere Herausforderung. Der Zusammenhalt, das Verständnis und die Rücksichtnahme der Teilnehmer haben es möglich gemacht, dass trotz der strengen Auflagen 28 Turniere ausgetragen werden konnten. 523 Spieler haben dabei mitgewirkt, insgesamt gab es mehr als 3000 Starts.

Für die kommende Saison sind 30 Turniere geplant, darunter auch eines beim GC Wels. Von Ende April bis Anfang Oktober sind alle Kalenderwochen belegt. Die Turniere finden vorwiegend dienstags statt. Bei sgn. Doppelveranstaltungen wird an zwei Tagen hintereinander gespielt. Das Turnier-Fee samt einer warmen Mahlzeit beträgt auf allen Golfplätzen einheitlich EURO 49,00.

Die Organisatoren der Seniorenralle sind Egbert Eichler vom Golfclub Mondsee, Rene Beaudin vom Golfclub Linz-Pichling und neu in dieser Funktion Sepp Muhr vom GC Attersee/Traunsee. Der bisherige Mitverantwortliche Erwin Rafetseder hat aus persönlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt.

Den GC Wels vertritt Udo Lackner als Kapitän in der Ralle-Organisation. Wer Interesse an der Teilnahme bei der Seniorenralle hat möge mit Udo Lackner telefonsich unter 0664/2484470 oder udo.lackner@aon.at Kontakt aufnehmen. Ergebnisse, Details und weitere Informationen können auf der Homepage „seniorenralle-mitte.at“ nachgelesen werden.

UNSERE MANNSCHAFTEN

Die Mannschaften des GC Wels beteiligten sich auch im vergangenen Jahr, trotz der durch die Pandemie bedingten Erschwernisse, bei den Österreichischen Meisterschaften und kämpften mit Hingabe und vollem Einsatz um Aufstieg und Titel.

Die Ergebnisse im Detail:

Damen Mannschaft (Allgemeine Klasse):	Klassenerhalt im 2. Flight
Herrn Mannschaft (Allgemeine Klasse):	Klassenerhalt im 2. Flight (nach Aufstieg 2020)
MID-Am Herren:	Abstieg in den 3. Flight
Damen Seniorinnen (50+):	Klassenerhalt im 2. Flight
Herrn Senioren (50+):	Klassenerhalt im 2. Flight
Damen Masters Seniorinnen (65+):	Klassenerhalt im 1. Flight
Herrn Masters Senioren (65+):	Klassenerhalt im 2. Flight
Herrn Super Masters Senioren (75+):	Klassenerhalt im 2. Flight

Auch in der heurigen Saison werden wieder Österreichische Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen, bei denen unsere Mannschaften im Einsatz sein werden. Wir wünschen schon jetzt gutes Gelingen und viel Erfolg.



C 180 T-Modell: Kraftstoffverbrauch gesamt (kombiniert): 6,6-7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 149-167 g/km

Auch das Kleingedruckte macht Freude.

Beim fairen Leasing von Mercedes-Benz.

Jetzt das C-Klasse T-Modell
und viele weitere Modelle fair leasen.
Mehr Infos bei Ihrem Mercedes-Benz Partner
und auf [mercedes-benz.at/fair-leasing](https://www.mercedes-benz.at/fair-leasing)

Anzahlung

€ 9.200,-

Monatsrate

€ 359,-

Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH (Leasingvariante bei welcher bei vertragsgemäßer Benutzung keine Nachzahlungen drohen); C 180 T-Modell ab 359 € mtl.; Barzahlungspreis 45.852,46 €; garantierter Restwert; Anzahlung 9.200 €; Rechtsgeschäftsgebühr 223,42 €; Bearbeitungsgebühr (pauschal) 210 €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Gesamtbetrag 50.004,70 €; Sollzinssatz variabel 3,963% p.a.; eff. Jahreszinssatz 4,465%; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; Mercedes-Benz Bank Bonus bei Finanzierung über die Mercedes-Benz Financial Services bereits berücksichtigt; Ausstattungsbonus eingerechnet; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler; Details und weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (<https://www.mercedes-benz.at/passengercars/buy/informationspflicht-Datenschutz/allgemeine-geschaeftsbedingungen/details.module.html>); Vollkaskoversicherung optional; Kraftstoffverbrauch gesamt (kombiniert): 6,6-7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 149-167 g/km; angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (WLTP) ermittelt; die Verbrauchswerte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattung; Angebote gültig bis 31.03.2022 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Stand 12/2021. Abbildung ist Symbolfoto.

Mercedes-Benz



Pappas Automobilvertrieb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebspartner für PKW und Transporter, 4623 Günskirchen, Heidestraße 21, Tel. 07246/20 0 20, www.pappas.at

Freude am Fahren



THE

4

CABRIO



Geyrhofer & Sohn GesmbH

Hans-Sachs-Straße 133, 4600 Wels
Telefon: 07242/44845
info@geyrhofer.bmw.at
www.geyrhofer.bmw.at

BMW 4er Cabrio: von 135 kW (184 PS) bis 285 kW (388 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 4,9 l bis 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen von 128 g bis 177 g CO₂/km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

PRÄSIDENTEN-TROPHY 2021

Auch in der Saison 2021 wurde wieder eine Matchplay-Meisterschaft ausgetragen. Es war bereits die „5. Präsidenten-Trophy“. Insgesamt elf Damen und 53 Herren haben teilgenommen. Als Startgeschenk gab es für Alle eine schöne Pitchgabel mit dem Logo des GC Wels.

Gespielt wurde erstmals nach dem System, welches auch bei den PGA-Matchplay-Meisterschaften angewendet wird: für die Vorrundenspiele wurden insgesamt 16 Gruppen zu je vier SpielerInnen ausgelost. Jeder spielte gegen Jeden, nur die Gruppensieger und die Gruppenzweiten sind aufgestiegen.

Bis zum Finale wurden insgesamt 128 (!) Spiele ausgetragen. Abgesehen von ganz wenigen Ausnahmen wurden die jeweiligen Spieltermine vorbildlich eingehalten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen.

Es gab zahlreiche sehr spannende Matches, teilweise wirklich hochklassiges Golf, so manche Überraschungen und einen sehr würdigen Sieger.

Das Spiel um den dritten Platz haben Gregor Heim und Karl Poppenreiter bestritten. Ein ausgeglichenes Match auf hohem Niveau, bei dem sich Gregor nicht nur aufgrund seiner Megadrives, sondern auch durch geniales putten durchsetzen konnte.

Im Endspiel standen sich Gerald Mayer, der Überraschungsmann der „5. Präsidenten-Trophy“, und der Clubmeister 2021, Max



Maffucci, gegenüber. Das Match war lange Zeit ausgeglichen, schließlich konnte sich Max durchsetzen und den Titel „Matchplay-Meister 2021“ erringen.

Das Endergebnis:

1. Max Maffucci, 2. Gerald Mayer,
3. Gregor Heim, 4. Karl Poppenreiter.

Wir gratulieren dem Sieger und den Platzierten sehr herzlich. Die Siegerehrung fand im Rahmen des „Martini-Turniers“ statt. Alle vier Gewinner haben schöne Warenpreise erhalten. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle unseren Restaurantbetreibern Christoph Brandstätter und Lukas Rumerstorfer, die für den Sieger ein mehrgängiges Menü für zwei Personen zur Verfügung gestellt haben.

Ein besonderer Dank gilt allen 64 TeilnehmerInnen, die bei der „5. Präsidenten-Trophy“ mitgemacht haben. Wer nicht dabei war, hat was versäumt. In der kommenden Saison besteht aber die Möglichkeit sich an der „6. Präsidenten-Trophy“ zu beteiligen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.

vom 22. bis 24. Juli 2022 in Wels

ÖGV-RANG-LISTENTURNIER

Nach mehrjähriger Abstinenz haben wir uns beim Österreichischen Golfverband (ÖGV) wieder für die Ausrichtung eines Turniers beworben.

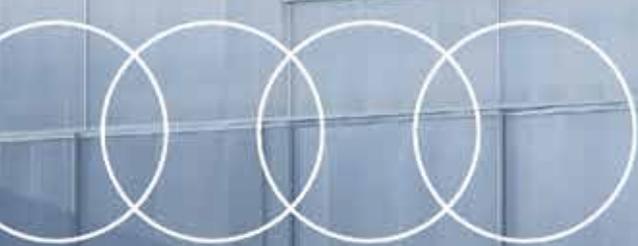
Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag für ein Ranglistenturnier für die Allgemeine Klasse, Mid-Amateure, SeniorInnen 50+ und Masters 65+ erhalten haben. Dieses Ranglistenturnier findet am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli 2022 statt. Trainingstag für alle TurnierteilnehmerInnen ist am Freitag, 22. Juli. Unser Golfplatz steht daher an diesen drei Tagen für den normalen Golfbetrieb nicht zur Verfügung. Wir ersuchen schon jetzt um Ihr Verständnis und bitten Sie, an diesem Wochenende beispielsweise auf einen der MEHR.grün-Plätze auszuweichen.

Für die Abwicklung des Ranglistenturniers benötigen wir mindestens zwei StarterInnen, zwei Vorcaddies und weitere HelferInnen. Alle diese Tätigkeiten werden mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung abgegolten. Wer Interesse an der Mitarbeit beim Ranglistenturnier hat, möge sich bitte im Sekretariat melden.



www.golf.at





Inspiration
gestaltet
Zukunft.

Der neue Audi Q4
Sportback e-tron.



Das klare Design des Audi Q4 Sportback e-tron gibt der Zukunft der Elektromobilität eine charakteristische Form. Mit fokussierender Front, kraftvollem Heck und einer Reichweite bis zu 534 km.
Jetzt bei uns Probe fahren.

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,6-20,9 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 09/2021. Symbolfoto.



Uhlandstraße 61

4600 Wels

Telefon +43 7242 62347-0

www.porschewels.at



DAUERTHEMA ETIKETTE

Nicht nur das Einebnen der Bunker, das Zurücklegen und Festdrücken von Divots oder das Ausbessern von Pitchmarken sind Themen, die immer wieder zu Ärger und Diskussionen führen.

Auch das manchmal langsamere Spiel mancher Flights und damit verbunden das Durchspielen lassen, erregt oftmals die Gemüter.

Zu diesen und vielen weiteren Themen finden sich Regelungen in den Bestimmungen zur Etikette, die sowohl auf unserer Homepage aufscheinen, als auch auf der Ankündigungstafel im Clubhaus ausgehängt sind.

Besonders das Thema Durchspielen bedarf einer genaueren Betrachtung, da es hierzu offensichtlich unterschiedlichste Ansichten gibt. In Punkt 7. der oben erwähnten Bestimmungen zur Etikette heißt es: „Es sind höchstens vier Spieler/-innen in einem Flight erlaubt. Langsamere Flights sollten durchspielen lassen, wenn die nächste Spielbahn frei ist und der nachfolgende Flight bereits wartet“.

Aus dieser Regelung folgt einerseits, dass jeder Flight darauf zu achten hat, den Kontakt mit dem Flight davor nicht zu verlieren. Sollte dies trotzdem einmal passieren, möglicherweise davor schon eine Spielbahn frei sein, sollte der nachfolgende schnellere Flight durchgewunken werden.

Andererseits ergibt sich aus obiger Regelung für nachfolgende Flights kein zwingender Anspruch durchspielen zu dürfen. Vielmehr sollte in solchen Fällen mit den langsameren Spielern Verbindung aufgenommen (z.B. Blickkontakt, Handzeichen) und ersucht werden, durchspielen zu dürfen. Ein Ruf von hinten wie „He, weg da, wir spielen durch“, oder „Fore, wir sind da, geht's auf die Seite“, entsprechen weder der gebotenen Höflichkeit, noch einem rücksichtsvollen Miteinander. Vielmehr hat sich

ein freundliches, sachliches und respektvolles Ersuchen bewährt und in den meisten Fällen auch zum Erfolg geführt. Völlig abzulehnen ist, wenn absichtlich ein Ball in Richtung der langsameren Spieler geschlagen wird. Solche eklatanten Verstöße gegen die Etikette können zum Spielverbot führen.

Ab der kommenden Saison werden wir hoffentlich einen bzw. mehrere Marshalls haben, die unter anderem auch auf langsam spielende Flights und die Möglichkeit durchzuspielen achten werden.

Übrigens: Eine Tabelle zur empfohlenen Spielgeschwindigkeit, „Pace of Play“, befindet sich ebenfalls auf der Homepage und ist im Clubhaus sowie in den Schaukästen auf den Abschlägen eins und zehn ausgehängt.

WEIL MAN FÜR ERFOLG ETWAS UNTERNEHMEN MUSS.

Erfolg kommt nicht von alleine. Dafür benötigt es Visionen, Durchhaltevermögen und ein starkes Team, auf das man zählen kann. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK OBERÖSTERREICH

www.vb-ooe.at



Primarius Dr. Ali Abri (r.)
und Dr. Samad Abri



WARUM EINE LASERKORREKTUR ODER MULTIFOKAL-LINSEN IMPLANTATION DER AUGEN?

Das Tragen der Brille, insbesondere mit Masken bei sportlichen Aktivitäten, stellt ein Handicap dar. Das Verwenden von Kontaktlinsen ist mit stetigen Kosten für Linsen und Tropfen verbunden.

Gefürchtete Infektionen der Hornhaut sowie Lebenslage irreversible trockene Augen als Folgeerscheinung von längeren Kontaktlinsenträgen anzusehen.

Das Verwenden von Kontaktlinsen ist mit stetigen Kosten für Linsen und Tropfen verbunden. Eine Kontaktlinsenunverträglichkeit und lästige irreversible trockene Augen können lebenslang bestehen bleiben. Des Weiteren besteht die Gefahr gefährdeter Infektionen der Hornhaut. Eine penible, regelmäßige Kontrolle beim Augenarzt oder Optiker ist unerlässlich. Die Lasertherapie erfährt derzeit, bedingt durch die hervorragende Geschwindigkeit und Präzision der Technik, einen unaufhaltsamen Siegeszug. Auch eine Brillenfreiheit durch sog. Multifokale Kunstlinsen im hohen Alter erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Weltklasse-Golfer wie Bernd Wiesberger, Tiger Woods, Rory McIlroy Tennis-Legende Ivan Lendl und unserer Weltklasse Ski-Ass Marcel Hirscher haben eine Augenlaserkorrektur durchführen lassen. **Prinz August von Hannover**, Profibasketballspieler **Tilo Klette**, Golf-Jungstar **Jonas Schütz** erfreuen sich der Brillenfreiheit nach Grauem Star bzw. Laseroperation von **Primarius Dr. Abri im Klinikum Wels Grieskirchen bzw. im Grazer Augenlaserzentrum**.

Allgemeines zur Laserbehandlung oder Grauem Star

Abhängig von den individuellen Voraussetzungen Ihres Auges und dem angewandten Verfahren, können eine **Kurz- oder Weit-sichtigkeit** inklusive der jeweiligen Hornhautkrümmung in den meisten Fällen behandelt werden. Die Behandlung der **Alterssichtigkeit** ist eine weitere Option. Nach einem kostenlosen Erstgespräch wird eine gründliche augenfachärztliche Untersuchung mit lasergesteuerter Vermessung angeschlossen. Durch jahrzehntelange Erfahrung können wir gemeinsam einen maßgeschneiderten Therapieplan erstellen.

Wie geht eine Laserbehandlung vor sich?

Die **Femto-Lasik** ist die derzeit von uns favorisierte Methode der Augenkorrektur. Mit dem hochpräzisen Femtosekunden-Laser (Ziemer/Schweiz) wird initial ein dünner Lappen, in der Fachsprache Flap(*) genannt, in der Hornhaut kreiert. Dieser wird zur Seite geschoben und nach dem Modellieren der Hornhaut mit dem zweiten, sogenannten Eximer-Laser (Bild 1), wieder zurückgelegt, wo er von selbst anwächst. Mit einer Abtragungsgeschwindigkeit von 1,4 Sekunden pro Dioptrien mit 500 Hz ist der **Wave Light EX500 (ALCON)** einer der schnellsten von der FDA zugelassenen Excimer-Laser.

Wie geht eine graue Star-Operation vor sich?

Durch ein ca. 2,2 mm Schnitt in **Tropfanästhesie** am Hornhautrand wird die eigene trübe Linse unter Beibehaltung der natürlichen Linsenkapsel durch Verwendung der High-tech-Geräte (Ultraschall/Laser) verpulvert und gegen eine klare Kunstlinse ausgetauscht.

Je nach individuellem Wunsch und Netzhautbefund können **klare** oder sogenannte **gelbe Linsen mit Blaufilter** im Falle der Maculadegeneration eingesetzt werden. Eine besondere Möglichkeit zur **Brillenfreiheit** ist das Einpflanzen der **multifokalen und torische Linsen** (Bild 2) im modernen Augenlaserzentrum. Durch die spezielle aufwändige Fertigung wird das Sehen in der Nähe und Ferne ohne Brille ermöglicht. Die Lasereingriffe und Katarakt-Operationen werden ambulant, schmerzfrei ohne lange Wartezeit durchgeführt, bereits am nächsten Tag ist wieder eine klare Sicht hergestellt.

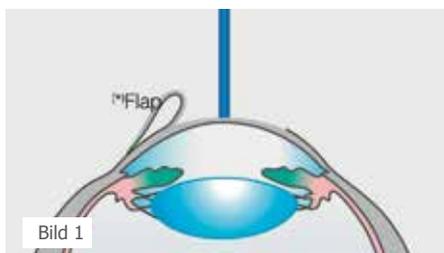


Bild 1

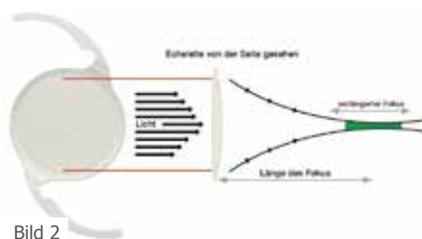


Bild 2

Ordination im Klinikum Wels Grieskirchen

Grieskirchner Straße 49, 4600 Wels
Telefon: 0664/1644223
ali.abri@klinikum-wegr.at
privatordination@augenlaser-graz.at

Ordination Graz

Europaplatz 12, 8020 Graz
Telefon: 0316/39 94 994
www.augenlaser-graz.at

Ordination Eferding

Oberer Graben 5, 4070 Eferding
Telefon: 07272/707070
praxis@augenarzt-abri.at



Die sparsamen Schotten....

Auf einigen schottischen Golfplätzen gab es früher eine Lochkollekte, die leider aus der Mode gekommen ist. Bei Par-Drei-Löchern war neben dem Grün ein Kasten befestigt. In den musste jeder, der mit dem ersten Schlag nicht aufs Grün kam, einen Penny einwerfen. Gelang einem Spieler ein Hole in One, gehörte ihm das gesamte Geld, das sich im Kasten befand. Damit konnten die Getränke für die Flightpartner finanziert werden.

Wahre Liebe....

Der Ire Ivan Morris bat seine hochschwangere Frau das Baby per Kaiserschnitt auf die Welt bringen zu lassen, damit er in Ruhe die Clubmeisterschaften im Royal Country Club spielen könnte. Seine Frau willigte ein.

Noch am Traualtar überredete Don Rose seine frisch Angetraute, die Flitterwochen in einem idyllischen Ort an der kalifornischen Küste zu verbringen. Das Resort hieß Pebble Beach, wo sich die bekanntesten Golfplätze der USA befinden. Rose spielte 108 Löcher in 72 Stunden.

Auch Tom Jewell schleppte seine Frau am ersten Tag der Hochzeitsreise über den Golfplatz. Bei Hagel und Schneesturm. Seine Frau ging alle 18 Löcher mit, ohne zu spielen.

Echte Golfbegeisterung....

In Dallas, Texas, wurde ein aus vier Männern bestehender Flight auf Spielbahn 12 am helllichten Tag von einer Gruppe bewaffneter Räuber überfallen und ausgeraubt. Alles Geld und sonstige Wertsachen wurden ihnen abgenommen. Nachdem die Räuber verschwunden waren schickten sie den Caddy ins Clubhaus um den Vorfall zu melden. Die vier wackeren Golfer haben die Runde zu Ende gespielt.

Golf-Kuriositäten

Nochmals wahre Liebe...

Der Putter, der wichtigste Schläger, mit dem Sie, egal wie gut Sie sind, mehr als 40 Prozent Ihrer Schläge ausführen. Behandeln Sie ihn gut, betrügen Sie ihn nicht. Man hat sogar schon davon gehört, dass manche Spieler ihren Putter bei sich im Bett schlafen lassen.

VIEL ZU HEISS?

Win



Klimaanlagen
für angenehme Temperaturen!

INDUSTRIE · GEWERBE · PRIVAT

Winninger
KÜHLEN IST UNSERE STÄRKE

07672 / 72 725-0
www.winninger.at / Regau . Ried